

FEC Grillhöck

25.06.2020 Auf der Schönegg in Mumpf, oberhalb von Wallbach

Der traditionelle Grillhöck des FEC konnte aus bekannten Gründen nicht bei Rupert und Hannelore auf der Terrasse in Stein abgehalten werden – wegen des grassierenden Corona-Virus ist ja Abstand halten das Gebot der Zeit, was am gewohnten Ort nicht gewesen wäre. Dank findiger Clubmitglieder gab es eine Alternative an freier Luft. Martin, Dominik und Bruno organisierten unseren Anlass bei einer Feuerstelle am Waldrand oberhalb von Wallbach. Es gab genügend Platz, damit man mit dem gebotenen Abstand grillieren, essen und sich unterhalten konnte. Freie Sicht auf die Bözberglinie war inbegriffen – die etwas weitere Distanz als gewohnt ermöglichte es den Fotografen, ganze Züge abzulichten.











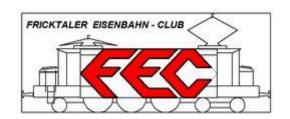


Vor allem anfangs gab es einen sehr dichten Zugverkehr zu beobachten: Güter- und Reisezüge folgten einander fast unmittelbar und mit vielfältigem Rollmaterial aus dem In- und Ausland. Das Wetter war auf unserer Seite: im prachtvollen Abendlicht war eine schöne Aussicht garantiert. Das fanden auch Mückenschwärme (zum Glück nicht stechende Exemplare), die hin und wieder etwas störten.



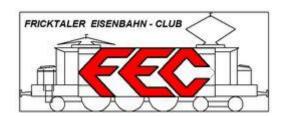












Dreizehn Mitglieder fanden sich zum Treffen ein, und es war sicher gut, konnte man sich nach der langen Zwangspause wieder mal real treffen, auch wenn sich etliche per FEC-Chat auf sichere Distanz um eine Art Ersatz-Clubleben bemühten. Wir danken den Organisatoren, welche die Feuerstelle in idealer Lage gefunden und für Getränke, diverse Kuchen und die notwendige Infrastruktur gesorgt haben. Es war ein gelungener Anlass an einem schönen Ort!

Wegen der Virusgefahr blieb das Clublokal wochenlang geschlossen, und auch jetzt, da die Schutzmassnahmen gelockert wurden, ist weiterhin Vorsicht angebracht. Unser Präsident hat verdienstvollerweise für die Wiedereröffnung des Clublokals ein offiziell genehmigtes Betriebskonzept unter dem Vorzeichen der Seuche erstellt, sodass die Sicherheit so weit wie nur möglich gewahrt ist. Dennoch bleiben viele unserer Mitglieder aus wohlerwogenen Gründen vorläufig fern, denn die Räumlichkeiten sind einigermassen eng und entsprechend werden die Risiken eingeschätzt – wir sind halt in der Mehrheit Mitglieder der besonders gefährdeten Altersgruppe. Wir alle freuen uns aber schon jetzt auf den Moment, wo man sich wieder ungeniert in den Clubräumen treffen kann – wann auch immer der kommen wird.

Die Virusgefahr hat uns bewogen, den im November 2020 vorgesehenen besonderen «Tag der Offenen Tür» zum vierzigjährigen Bestehen des FEC abzusagen und auch auf die sonst an diesem Termin traditionelle Öffnung für den Publikumsbesuch zu verzichten. Unser Jubiläumsanlass wurde in den Juni 2021 verschoben (Freitag, 04.06. bis Sonntag, 06.06.2021). Hoffen wir, dass solche Anlässe dann wieder einigermassen gefahrlos durchgeführt werden können! Zudem sollte es in dieser Jahreszeit möglich sein, gewisse der geplanten besonderen Events zum Clubjubiläum im grossen Veloraum oder gar ganz im Freien durchzuführen. Damit können die Clubräume vom Andrang entlastet werden. Wir wünschen uns alle sehr, dass wir unser Jubiläum zu diesem Zeitpunkt mit vielen Interessierten feiern können, ohne dass sich jemand unwohl oder gar gefährdet fühlen muss.

Text und Bilder: Jürg Rychener